STADT BAD OEYNHAUSEN
PLANUNGSAMT VI. 61.1

Rechtskräftig seit 25.06.1976

T E X T T E I L

zur **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gebiet zwischen Detmolder Straße, Schulstraße, Siegfriedstraße und Brüderstraße** der Stadt Bad Oeynhausen

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Bad Oeynhausen in der Sitzung am 18. Dez. 1968 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Geltungsbereich

Für die Grundstücke an der Ostseite der Detmolder Straße von der Schulstraße in südlicher Richtung bis zum Grundstück Detmolder Straße 68 wird eine Bebauungsplanänderung im Sinne des Bundesbaugesetzes aufgestellt. Diese Planänderung ergänzt den Bebauungsplan Nr. 9 der Stadt Bad Oeynhausen und wird Bestand dieses Planes und seines Textes.

§ 2
Planbestandteile

Die Bebauungsplanänderung besteht aus:

1. Einem Plan über die Ausweisung der vorhandenen Verkehrsflächen, der privaten Grünflächen und des Baugebietes.

2. Der Begründung zur Bebauungsplanänderung.

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung der Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Bad Oeynhausen, den 18. Dezember 1968

gez. Dr. Lehmann	gez. Arlt	gez. Steinmeier
Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer